

Renate Sautermeister (1937-2012)

Renate Sautermeister, Raum IV, 1972, Kunstharz, Bleistift auf Leinwand, 105x130 cm

Renate Sautermeister, aus Hamburg gebürtig, lebt seit 1972 in Frankfurt. Ihre Welt, zumindest im hier abgebildeten Werk, ist rätselhaft, leer, auf das Ende hinweisend. Der im Raum wohnende Mensch ist nur als Spur im Umriss seines Körpers und mit seinen Hinterlassenschaften existent, selbst aber nicht zu sehen. Die Szenerie erscheint als Tatort. Trotz der Gegenständlichkeit wird keine Realität abgebildet. Das Sichtbare verbindet sich mit Erlebtem, mit Träumen oder Empfindungen.

Renate Sautermeister ist eine der Künstlerinnen, die Preisträger der Marielies Hess-Stiftung im Wettbewerb "Junge Kunst in Hessen" waren.